

Tauchsportverein Mittelbaden e.V.

Dammweg 1 - 77815 Bühl / Vimbuch

Welcome...



Tauchsportverein



MITTELBADEN e.V.

Infoabend Tauchsafari 2009

Der Tauchsportverein Mittelbaden
e.V
präsentiert

Tauchsafari 2009

St. John's - Ägypten

08.-15. Oktober



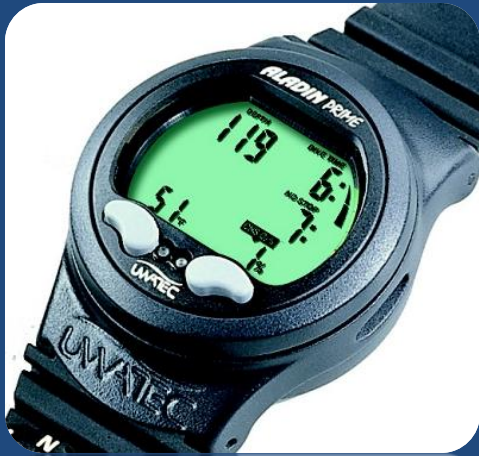
Die wichtigsten Dinge zum mitnehmen:

- Reisepass - Mindestgültigkeit noch 6 Monate
- Flugtickets
- Tauchärztliches Zeugnis - nicht älter als ein Jahr
- Bargeld für alk. Getränke, Tip, Duty Free.....
- Tauchversicherungskarte
- Logbuch inkl. Taucher-Brevets
- Gepäck und Handgepäck
- Handtuch für das Deck
- Und natürlich.....



Das Tauchequipment:

- Maske, Schnorchel, Füßlinge und Flossen
- Tauchanzug und / oder Shorty
- Jacket, Atemregler, Bleitaschen (integriert)
- Wichtig! Bleigurt auf Ersatz
- Computer, Instrumente, Tauchlampe + Backup
- Wichtigste Ersatzteile: Masken- und Flossenbänder, O-Ringe, Batterien
- Tauchertropfen, Creme, Bepanthen, Aspirin
- Ganz wichtig: Badebekleidung



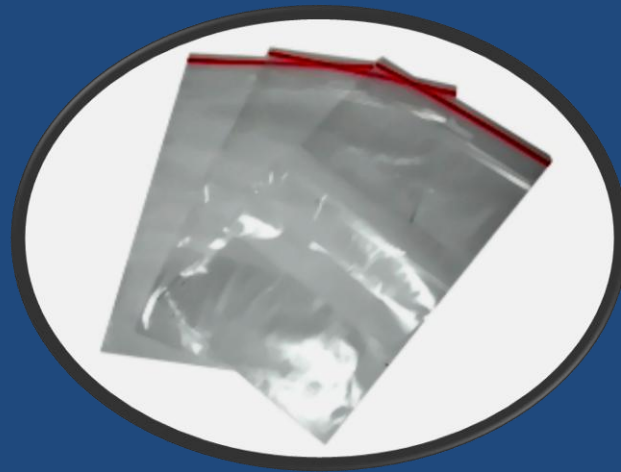
Bitte
Überprüft
Nochmal



Euer
Equipment



- Tauchlampe ins Handgepäck, Leuchtmittel ausbauen
- Reisepass und Schreiber griffbereit im Flugzeug / Handgepäck > Visum ausfüllen
- Nasentropfen und flüssige Medizin in Zip-Beutel



Treffpunkt am 08. Oktober um 7:45 Uhr beim Tauchverein
Danach Transfer mit Faller-Reisen zum Flughafen Stuttgart



Flug um 13 Uhr mit Condor Boeing 757-300
nach Marsa Alam (Flugzeit ca. 4,5 Stunden)

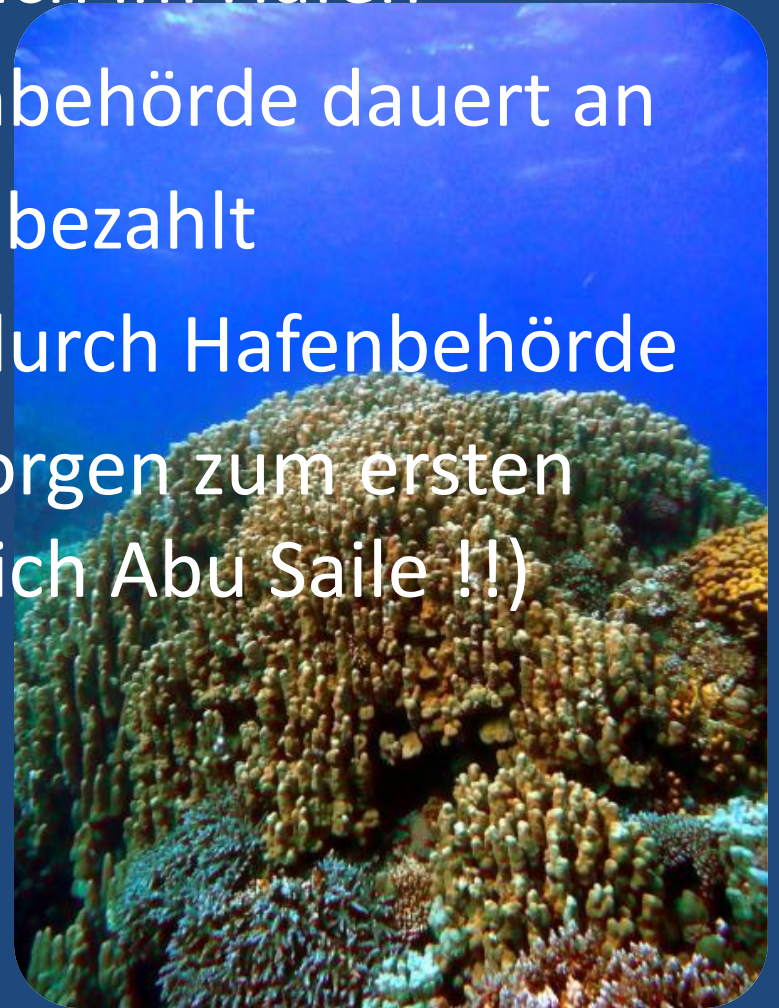
Port Ghalib: An-und Ablegehafen der M/Y Sea Friend 10 min vom Airport



Unser Schiff: Die M/Y Sea Friend 4,5 *
Baujahr: 2005 / Mai 2009 auf Trockendock
Länge: 33 m
Breite: 8 m




- Erste Nacht wahrscheinlich im Hafen
- Genehmigung der Hafenbehörde dauert an
- Marineparkgebühr wird bezahlt
- Reisepässe kontrolliert durch Hafenbehörde
- Abfahrt am nächsten morgen zum ersten Tauchplatz (wahrscheinlich Abu Saile !!)





Salon: 1 geräumiger klimatisierter
Salon mit Essbereich und Sitzecke

The image shows the interior of a ship's cabin. On the left, there is a shower area with a glass door and a showerhead. In the center, there is a white door. To the right, there are two single beds with red patterned bedding. A wooden vanity with a mirror and drawers is positioned between the beds. The walls are wood-paneled, and there are recessed ceiling lights. A red fire alarm pull station is visible on the wall above the vanity.

Kabinen: 11 klimatisierte
Kabinen mit Dusche/WC
fuer max. 21 Pers.



1 großes Sonnendeck und 2 Bereiche zum Sonnenbaden

The image shows the interior of a yacht cabin, featuring extensive wood paneling on the walls and ceiling. A large steering wheel is positioned in the center, surrounded by a dashboard with various controls. Several skylights are installed along the upper part of the cabin, providing natural light. A red cushioned seat is visible on the right side, and a blue trash bin is placed nearby. The floor is covered with a dark rug and wooden planking.

Sonstige Technische Daten:

Wasser: 2 Entsalzungsanlagen (je 3t/Tag)

Motoren: 2 x 960 PS MTU

Generatoren: 2 x 100 KW



Kompressoren: 2 Coltri, je 260l
Flaschen: 12 | Aluminiumflaschen DIN/INT

Schlauchboot: 2 Zodiacs mit Außenborder je 25 PS
Sicherheit: 2 Rettungsinseln, Schwimmwesten, Sauerstoff u. Erste Hilfe
Navigation: GPS und Navigationssystem
Kommunikation: 2 VHF mit GDMSS & GSM Mobiltelefon



Die Route



10 Regeln bei Haibegegnungen:

1. Es ist ein seltenes Privileg einen Hai auch aus der Ferne sehen zu dürfen. Genieße es.
2. Belästige und bedränge das Tier nicht, wenn es Dir zu nahe kommt.
3. Zeige keine Angst – aber sei vorsichtig. Haie sind immer noch Raubtiere.
4. Kommt Dir ein großer Hai zu nahe, schwimme nicht von ihm weg, sondern begeben Dich in eine vertikale Position und vermeide unnötige Arm- und Beinbewegungen.
5. Sollte ein Tier Zeige keine Angst – aber sei vorsichtig. Haie sind immer noch Raubtiere.
6. Sei Dir klar darüber, dass es keine „aggressiven Killerhaie“ gibt – aber gefährliche Situationen, die meist von uns Menschen selbst provoziert werden
7. Informiere Dich über die Verhaltensweise der Tiere. Wissen vermeidet gefährliche Situationen. Zum Beispiel via Internet: www.sharkproject.org
8. Beobachte die Tiere und versuche ihr Verhalten dir gegenüber zu analysieren. Es sind keine Monster sondern ganz normale Tiere, die ängstlich, scheu oder neugierig sind.
9. Meide organisierte Hai-Tauchgänge, wo man noch mit Händen oder Stöcken füttert und die Guides Kettenhemden tragen. Das hat nichts mit dem natürlichen Verhalten der Tiere zu tun.
10. Wenn Du von Deiner Haibegegnung erzählst, versuche die Faszination der Tiere darzustellen und unterliege nicht der Versuchung der Gänsehaut. Das Monsterimage ist leider noch immer zu ausgeprägt und stellt in keinster Weise das wahre Bild der Tiere dar.

Sonstiges:

- 2 Shisha's geordert (Double-Apple, Honey-Melone)
- Wichtigste Medizin an Board
- Bier (Stella wurde versprochen!!) 0,5 l = 2,50 €
- 3-4 TG pro Tag / letzter Tag 2 TG (Schaut auf Eure Stickstoffsättigung)
- Tiefengrenze (normalerweise) 30 m
- Hammer-Tauchplätze
- Netzempfang für Mobiltelefone teilweise
- Kabinenbelegung ? Besprecht Euch, (die zwei Kabinen im Oberdeck verfügen über Doppelbett)
- Wer Postkarten schreiben will muss sich nen eigenen Briefkasten mitbringen 😊

Vielen Dank – GUT LUFT

Tauchsportverein Mittelbaden e.V.

Dammweg 1 - 77815 Bühl / Vimbuch

Welcome...



Tauchsportverein



MITTELBADEN e.V.